

## Schwierige Umstände

Handout zur Predigt vom 02.10.2022

### Warum leben wir in schwierigen Umständen?

#### Beispiele

- 1.) Josef (1. Mose 37 – 45)
- 2.) Jeftah (Hebr. 11,32)
- 3.) Barnabas (Apg. 4,36)

#### Ziel

Gott braucht keine Arbeiter, sondern Anbeter!

Dein Dienst wächst, wenn dein Charakter bereit ist. Verändere dich, dann veränderst du andere.

1. Ein reifer Dienst ist das Resultat eines reifen Charakters.
2. Ein reifer Charakter wird durch Gehorsam in schwierigen Situationen geformt.
3. Erkenne Gottes Potential in schwierigen Umständen.

Gott hat eine ganz andere Perspektive auf unser Leben als wir selbst. Wir selbst sind meist auf das hier und jetzt gerichtet. Jetzt soll es mir gutgehen. Gott sieht weiter. Gott sieht unser gesamtes Leben, er sieht die Auswirkungen bis in die Ewigkeit.

### Wie verhalte ich mich in schwierigen Umständen?

#### Tipps für einen Umgang mit schweren Situationen<sup>1</sup>

Hinweis: Die meisten von uns haben diese Tipps schon viele Male gehört. Die entscheidende Frage aber ist, ob wir diese wirklich ernst nehmen und befolgen oder ob wir weiterhin jammern, meckern, anderen die Schuld zuschieben, in Unvergebenheit bleiben und uns dann wundern, weshalb sich nichts verändert. Wenn wir diese Tipps von Herzen befolgen, dann wird Gott sich **immer** offenbaren.

1. **Wort Gottes** – lesen, kennen, glauben und befolgen  
Glaubst du deinen Gefühlen oder glaubst du dem Wort? Wie viel muss in deinem Leben passieren, damit du dem Wort glaubst? Einige müssen davor bis an die Schwelle des Todes kommen. Entscheide dich dem Wort schon früher zu glauben!
2. **Erinnere dich an Gottes Charakter und sein Wesen**  
Erinnere dich daran, dass Gott gut ist. Erwähne dich daran, dass er es immer gut mit dir meint, auch wenn du es nicht verstehst. Erwähne dich daran, dass seine Liebe für dich niemals aufhört.
3. **Gebet**  
Bringe deine Schmerzen, Sorgen und Ängste vor Gott – bete!  
Lass nicht zu, dass all diese Sorgen sich in Bitterkeit und Hass wandeln und dein Herz zerfressen.

---

<sup>1</sup> Angelehnt an die Predigt „Die Kunst auch in schweren Zeiten nicht aufzugeben“ von Tobias Teichen (2014)

#### 4. **Bleibe in Gemeinschaft**

Wenn es uns schlecht geht, dann ziehen wir uns oft aus Gemeinschaft zurück, weil wir denken: „Ach, das ist mir gerade alles zu viel. Ich will jetzt nicht noch Leute sehen...“ Aber Jesus sagt in **Matthäus 18,20**: „Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich in ihrer Mitte.“

Sprich mit engen Freunden darüber, wie es dir geht und lass für dich beten und lass dich unterstützen.

### **Erinnere dich an sein Wort**

#### **1. Korinther 10,13**

13 Keine Versuchung hat euch ergriffen als nur eine menschliche; Gott aber ist treu, der nicht zulassen wird, dass ihr über euer Vermögen versucht werdet, sondern mit der Versuchung auch den Ausgang schaffen wird, sodass ihr sie ertragen könnt.

#### **Jakobus 1,2-4**

2 Haltet es für lauter Freude, meine Brüder, wenn ihr in mancherlei Versuchungen geratet, 3 indem ihr erkennt, dass die Bewährung eures Glaubens Ausharren bewirkt. 4 Das Ausharren aber soll ein vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollendet seid und in nichts Mangel habt.

#### **Römer 8,18**

18 Denn ich denke, dass die Leiden der jetzigen Zeit nicht ins Gewicht fallen gegenüber der zukünftigen Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.

#### **Hebräer 13,5b**

„Ich will dich nicht aufgeben und dich nicht verlassen“

#### **Hebräer 12,2**

2 indem wir hinschauen auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens, der um der vor ihm liegenden Freude willen die Schande nicht achtete und das Kreuz erduldet und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes.